# Die Lage entspannt sich

Finanzministerin Katrin Lange besuchte Hochwassergebiete in der Prignitz

**PRIGNITZ.** Die brandenburgische Finanzministerin Katrin Lange (SPD) besuchte in der vergangenen Woche die Prignitzer Hochwassergebiete an der Elbe. Dabei erklärten ihr Bernd Lindow (Sachbereichsleiter Umwelt in der Kreisverwaltung), Marcus Bethmann (Sachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz) und Landrat Christian Müller die aktuelle und sich mittlerweile entspannende Lage an ausgewählten Stellen.

Die Gruppe besichtigte zunächst den neuen Deich in Breese, durch den jetzt einige Häuser im Ort vor dem Elbe-Rückstau in die Stepenitz geschützt sind. Dieser Deich hat dieser Tage seine erste große Bewährungsprobe bestanden - die 2013 beispielsweise überschwemmten Grundstücke an der Trift blieben diesmal trocken. Weiter ging die Rundfahrt zum Elbe-Pegel bei Wittenberge und dann entlang der Deichlinie vorbei an der Autobahnbaustelle bis nach Müggendorf. Dort laufen aktuell Deichbauarbeiten – eine eigens errichtete Umfahrung im Ort konnte bereits am Donnerstag genutzt werden. Letztes Ziel der Tour war das Gebiet der Deichrückverlegung am Bösen Ort bei Wustrow.

Katrin Lange zeigte sich beeindruckt vom reibungslosen und professionellen Ablauf der Hochwasserbekämpfung und lobte das gute Zusammenspiel aller Beteiligten. Klar wurde auch: Die Finanzierung der dringend nötigen Sanierung des Deichs bei Wentdorf ist auch bei einem möglichen Wegfall der GAK-Mittel - die GemeinschaftsaufBrandenburgs Finanzministerin Katrin Lange im Hochwassergebiet an der Elbe. Fotos: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

gabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" als wichtigstes nationales Förderinstrument zur Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft, Entwicklung ländlicher Räume und zur Verbesserung

des Küsten- und Hochwasserschutzes - im Zuge der Haushaltskrise des Bundes gesichert. Die eingesetzten Landesmittel können aus nicht verbrauchten Mitteln der Vorjahre verstärkt

### Chancen auf der beruflichen Reise

Landkreis Prignitz war beim "PRJOB Event" vertreten

**PRITZWALK.** Beim "PRJOB Event" im Pritzwalker Kulturhaus präsentierten sich in der vergangenen Woche verschiedenste Branchen und Institutionen. Die neue Berufsmesse nimmt neben der Ausbildung insbesondere die Fachkräftegewinnung in den

Es herrschte großer Andrang an den Ständen. Auf der Job-Messe trat die Region den Beweis an, dass es Stellen und Möglichkeiten für Fachkräfte aller Art in der Prignitz gibt. Veranstalter waren die Prignitzer Wirtschaftsjunioren, die dabei viele Unterstützer hatten, unter anderem das IHK RegionalCenter Prignitz, die Kreishandwerkerschaft Prignitz, den Kreisbauernverband Prignitz und die Stadt Pritzwalk. Zu den 54 Unternehmen und Institutionen gehörte auch der Landkreis Prignitz. Recruiterin Natalie Ellenrieder und Ausbildungsleiterin Vanessa Herrmann berieten zu den vielfältigen Ausbildungsund Berufswegen in der Kreisverwaltung. "Besuche unseren Stand und gestalte deine berufliche Reise mit uns!" lautete das

Auch Landrat Christian Müller besuchte die Veranstaltung, bei der mit Katrin Lange und Axel Vogel zwei Landesminister zugegen waren. Der Landkreis hat offene Stellen in vielen interessanten Bereichen sowie Ausbildungsgänge zu bieten.

Ein wichtiges Thema für den Landkreis: Neue Fachkräfte sind auch in der Kreisverwaltung sehr willkommen. Alle, deren Interesse der Landkreis beim "PRJOB Event" wecken konnten - und weitere Interessenten - sind eingeladen, sich zu bewerben: entweder auf eine Stelle unter E-Mail: bewerbung@lkprignitz.de oder einen Ausbildungsplatz unter E-Mail: ausbildung@lkprignitz.de.



Ausbildungsleiterin Vanessa Herrmann (l.) und Recruiterin Natalie Ellenrieder informierten über die Karrierechancen beim Landkreis. Foto: Landkreis Prignitz



t neuen Fronten nach Ma

Die hochwertige Alternative zum Neukau / Kein aufwändiges Herausreißen

Große Auswahl von klassisch bis modern / Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächer

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg Telefon 0 39 37 / 8 54 94



www.dr-scholz.portas.de

# **MEYER** Umzüge

Thre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert 0172-9443955

www.umzuege-wittenberge.de

• kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung

schnell mit Möbellift!

nach Ihren Wünschen Umzüge mit Möbellift

Nachlass-/Haushaltsauflösungen

von Boden bis Keller besenrein Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes

Bereitstellung von Verpackungsmaterial

 Abrechnung über Pflegekassen möglich • Hilfe bei der Antragstellung

• Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

## Ausbildungsmesse Elbmed stellt medizinische Berufe vor

Informationen auch zu Studienmöglichkeiten, Stipendien, Praktika und aktuellen Jobangeboten



PERLEBERG. Die Aus- und Studienmöglichkeiten im Gesundheitswesen sind vielfältig. Für viele Interessenlagen ist etwas dabei: Technisch Interessierte können in der Radiologie oder Medizintechnik arbeiten, naturwissenschaftlich Interessierte sind im Labor gut aufgehoben. Wer es robuster mag: opera-

tionstechnischer Assistent könnte hier der Beruf der Wahl sein. Im Kreiskrankenhaus Prignitz arbeiten Menschen in 42 Berufen zusammen.

Um diese große Bandbreite einmal genauer kennenzulernen, wurde die Ausbildungsmesse Elbmed Prignitz ins Leben gerufen. Diese findet am Sonn-

abend, dem 27. Januar, von 10 bis 14 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg statt. Neben einer bunten Palette an Ausbildungsberufen wird auch über Studienmöglichkeiten, Stipendien, Praktika und aktuelle Jobangebote informiert.

Wer sich intensiv für einen bestimmten Beruf interessiert, kann sich am jeweiligen Stand für eine Besichtigung des Bereiches anmelden. Um 11 und 13 Uhr findet eine Tour "Krankenhaus inside" für eine begrenzte Teilnehmerzahl statt. Um 12 Uhr gibt es dann eine große Rettungsübung, die das Zusammenspiel des Rettungsdienstes mit den einzelnen Bereichen

Die Berufe im Krankenhaus sind sehr vielfältig.

Foto: Sina Teschner

zeigt, die sich auf der Messe präsentieren. Die kulinarische Versorgung übernimmt die Servicegesellschaft des Kreiskranken-

# Jobsuche ganz entspannt.

#mazubi



Scanne hier für freie Ausbildungsstellen!









